



Sanierkalkfarbe

Natürlich Kalk.

Rein mineralische Sumpfkalkfarbe für den Innen- und Außenbereich.

Eine Weiterentwicklung des bewährten traditionellen Malerkalkanstriches. Basierend auf hochwertigem Sumpfkalk und weißem Marmormehl.

Für Innen und Außen geeignet.



Warum Sanierkalkfarbe?

- schimmelpilzhemmend
- hohe Hygienewirkung
- Ökologische Wohnraumgestaltung
- feuchtigkeitsregulierend
- dampfdurchlässig/atmungsaktiv
- keine statische Aufladung, Wände bleiben länger sauber
- Frei von synthetischen Acrylatbindemitteln
- für Allergiker empfehlenswert
- geeignet zur Restaurierung historischer Objekte
- geruchsneutral
- bindet Schadstoffe
- Sumpfkalkprodukte unterstützen den Abbau von CO₂ (Kohlendioxid) und SO₂ (Schwefeldioxid) und tragen so zu einem gesunden Wohnraumklima bei.

Anwendungsbereiche:

Sanierkalkfarbe eignet sich für einen hochwertigen, ökologischen Neu- und Renovierungsanstrich auf allen saugenden, mineralischen Untergründen. Im Innenbereich als Wand und Deckenfarbe für Wohn- und Feuchträume, Keller und Garagen. Im Außenbereich als Fassadenfarbe. Besonders geeignet für die Restaurierung historischer Fassaden, zur harmonischen Gestaltung bei Dorf- und Stadterneuerungen als auch zur Gestaltung von Neubauten.

Produktart: Sanierkalkfarbe ist eine gut deckende, nass gemischte Kalkfarbe, basierend auf hochwertigem alt abgelagertem Sumpfkalk und fein gemahlenem, hochweißem Marmormehl sowie einem geringen Anteil von Cellulose. Je nach Untergrundsituation kann Sanierkalkfarbe auch mit einem Bindekraft verstärkenden Zusatz ausgeliefert werden. Sanierkalkfarbe ist wirtschaftlicher in der Verarbeitung, besitzt eine höhere Deckkraft und ist wischfester. Zur Erhöhung der Bindekraft und einer wirtschaftlichen Anwendung im Außenbereich besteht die Möglichkeit der Beimengung eines natürlichen Hydraulfaktors (auf Anfrage separat erhältlich). Kalkanstriche versteinern durch Aufnahme von Kohlendioxid aus der Luft. Sie werden daher wasserunlöslich und sehr haltbar. Diese so genannte „Carbonatisierung“ wird durch Feuchtigkeit begünstigt.

Untergrund: Alle mineralischen und saugenden Untergründe. Der Unter-

Kalk ist mehr als weiss.
dullinger



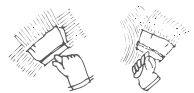
grund sauber, fest, staubfrei, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden. Auch auf härteren Kalkzementputzen geeignet. Nicht geeignet auf dichten, filmbildenden Untergründen sowie allen nicht saugende Untergründen, wie z.B. Leim, Kreide-, Dispersions-, Öl-, Silicon- und Dispersions-Silicafarben. Untergründe ausreichend vornässen und auch zwischen den Anstrichen feucht halten, sonst besteht die Gefahr von Kreidung. Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit Kalksinterwasser und oder einer stark verdünnter Sumpfkalk Lasur.

Tipp: Vorweg empfiehlt sich zum füllen kleiner Haarrisse oder zum Egalisieren von Oberflächen die Verwendung von Dullinger Sumpfkalkschlämme. Optimal ist ein Arbeiten „al fresco“. Fassaden nie bei direkter Sonneneinstrahlung streichen. Auf feuchten und sehr dichten Untergründen kann es manchmal und stellenweise zu einem kalktypischen Glanz kommen. Diese so genannte Sinterhaut auf der Putzoberfläche vor dem Anstrich mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste, oder mit Ätzflüssigkeit entfernen. Fehlstellen art- und strukturgleich mit Dullinger Feinspachtel oder Grobspachtel zuvor ausbessern. Als Grundierung, auf sehr glatten Untergründen, empfehlen wir Dullinger Sumpfkalkschlämme.

EIN PROBEANSTRICH SOLLTE AUF ALLE FÄLLE ERFOLGEN.

Hinweis: Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

Anwendung: Konzentrierte Sanierkalkfarbe mit mindestens 3 Liter Wasser (siehe Strichmarke am Eimer) verdünnen und mit Rührgerät gut aufrühren. Bei starker Saugfähigkeit den Grundanstrich zusätzlich mit 10% Wasser verdünnen. Stark saugender Untergrund ist geeignet vorzunässen. Ein Besprühen des Produktes bei höheren Temperaturen mit reinem Wasser ist einige Stunden nach dem Erstanstrich und vor dem Zweitanstrich empfehlenswert. Achtung: Beim Benetzen darf das Wasser nicht ablaufen. Sanierkalkfarbe für „außen“ mit dem beigelegten Hydraulefaktor (Produkt separat erhältlich) gut mischen und innerhalb der angegebenen Verbrauchszeit von max. 3 Tagen verarbeiten. Andere Oberflächen sind entsprechend vor Spritzer zu schützen. Farbspritzer sofort mit einem feuchten Tuch und/oder reinem Wasser entfernen (Verätzungsgefahr).



Verarbeitung: Das Auftragen der verdünnten Farbe erfolgt vorzugsweise mit einer weichen Malerbürste, wird kreuzweise aufgetragen und gut ausgestrichen. Sanierkalkfarbe gut aufgerührt, satt, gleichmäßig deckend streichen. Speziell geeignete Malerbürsten und Pinseln sind in unserem Sortiment erhältlich. Die Farbe kann auch mit einem geeigneten Spritzgerät aufgebracht werden.

Abtönen: Die Sanierkalkfarbe kann mit allen kalkfest und lichtecht bezeichneten Pigmenten eingefärbt werden.

Empfohlene maximale Pigmentmenge beträgt 8% per 15kg Eimer. Sanierkalkfarbe ist auch in vielen Farbtönen aus unserem Produktsortiment lieferbar und kann auch an bestehende Farbtöne angepasst werden. Eingefärbt wird ausschließlich mit Kalk- und Lichtechten Naturpigmenten. Zu beachten ist jedoch, dass der Farbton bedingt durch die Saugfähigkeit des Untergrundes oder durch die zu überstreichenden Farbschichten variieren kann. Beim Auftra-

gen einer pigmentierten Farbe sollte ein Voranstrich in weiß erfolgen. Der farbige Anstrich sollte als letzter Anstrich aufgetragen werden, da die Gefahr von Fleckenbildung bei einem mehrmaligen Auftragen des farbigen Anstriches gegeben ist. Achtung bei pigmentierte Nachbestellungen können Farbabweichungen auftreten. Es sollte daher auf ausreichend Material bei der Erstbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, es ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Dunklere Flecken können auch feuchtbedingt sein und können mehrere Wochen andauern bis der Untergrund trocken ist. Es ist nicht empfehlenswert Flecken ein weiteres Mal zu überstreichen da sich die Fleckenbildung erhöhen kann.

Verarbeitungstemperatur: Sanierkalkfarbe nicht unter +6°C bzw. über +28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Im Außenbereich bei gutem Wetter (nicht bei starkem Wind und Regen bzw. direkter Sonneneinstrahlung) streichen.

TIPP: Bei höheren Temperaturen den Untergrund feucht halten und die Fassade abhängen. Erst durch vollständige Auftrocknung erreicht der Anstrich seine volle Deckkraft. Trocknungszeiten je nach Witterung ca. 12 Stunden. Die Trocknungszeiten sind jedoch stark vom Untergrund, der Temperatur und der Witterung abhängig und können auch mehrere Wochen dauern. Bis zur Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.

Verbrauch: je nach Untergrund ca. 0,3 kg – 0,6 kg/m².

Auf rauen Flächen z.B. Rieselputz, entsprechend mehr (unverbindlicher Richtwert). Genaue Verbrauchswerte müssen am Objekt mittels einer Probefläche ermittelt werden.

Werkzeugreinigung: Sofort nach Beendigung der Arbeit – mit Wasser!

Lagerung: Mindesthaltbar 12 Monate. Anbrüche mit etwas Wasser bedecken und den Eimer gut verschließen. Vor Frost schützen.

Verpackung: Nur restentleert entsorgen.

Erhältlich in: PE-Eimer

Inhalt: 15 kg

Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Sumpfkalkschlämme

Storico

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

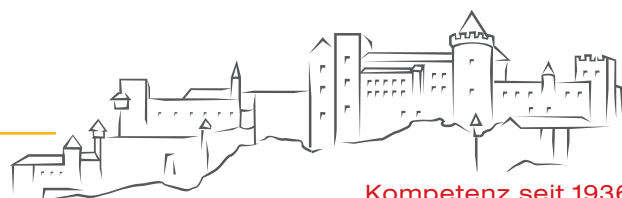
Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge





Allgemeine Hinweise

Die Informationen in unseren technischen Merkblättern basieren auf dem neuesten Stand der Technik und unseren persönlichen, praxisorientierten Erfahrungen. Bei Erscheinung einer Neuauflage, verlieren die vorherigen technischen Merkblätter, Texte, Sicherheitsdatenblätter und Produktbeschreibungen ihre Gültigkeit.

Unsere Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers.

Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden (Probeflächen und/oder Probeanstriche).

Sumpfkalk ist ätzend. Flächen die nicht bearbeitet werden, durch entsprechende Maßnahmen schützen.

Spritzer auf nicht zu streichende Stellen sind sofort mit Wasser zu entfernen.

Während der Verarbeitung unbedingt Handschuhe und Schutzbrille benutzen. Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren!

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können diese unter office@kalk.at angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (ÖNORMEN, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.

Weitere Hinweise finden Sie im jeweiligen Sicherheitsdatenblatt.